

Bevor die Punktspielsaison 2017/ 2018 Anfang September volle Fahrt aufnimmt, machten sich vier Spieler der 1. Herren unserer Spielgemeinschaft mit dem SC 64 Groß Stöckheim auf, an einem Turnier im sächsischen Kamenz teilzunehmen. Dieses Turnier hat bei unseren Stöckheimer Sportfreunden seit Jahren Tradition, sodass es nun an den Börßumern lag, unsere neue Spielgemeinschaft über die niedersächsische Grenze heraus bekannt zu machen. Bei schlechtem Wetter machten sich Christian Krull, Falk Serafin, Julian Wilant und Julius Hajok am Morgen des 18.08 in Richtung Sachsen in der Hoffnung auf, nicht nur besseres Wetter, sondern auch Spaß und Training beim Gastgeber TTV 97 Kamenz zu finden. Nach angenehmer Fahrt traf die Mannschaft ein, bezog im Hotel „Goldener Hirsch“ am Kamener Marktplatz die Zimmer und lies den Tag bei einer Ortsbesichtigung, gutem griechischen Essen und dem wohlverdienten Bier ausklingen, nachdem den sächsischen Sportfreunden noch ein kurzer Besuch in der Spielstätte abgestattet wurde.

Früh fanden sich Krull, Serafin, Wilant und Hajok am Samstagmorgen in der Halle des TTV 97 Kamenz ein, um vom Bürgermeister und Verantwortlichen des austragenden Vereins begrüßt und auf das Turnier eingestimmt zu werden. Die Konkurrenz von ca. 30 aktiven Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen spielte ein Mannschaftsturnier nach dem Kings-Cup-System in der Vorrunde bzw. Corbillon-System in der Hauptrunde aus, sodass bei jeder Begegnungen Mannschaften aus mindestens zwei Spielern aufeinander trafen. Bereits auf der Fahrt in Richtung Kamenz verständigten sich die Vertreter unserer Spielgemeinschaft darauf, das Turnier in effektiver Arbeitsteilung zu bewältigen: Die Börßumer Julian Wilant und Julius Hajok zeichneten sich für die Einzelspiele verantwortlich, wohingegen die Routiniers Christian Krull und Falk Serafin als eingespieltes Team den Gegnern im Doppel Siege abrangen. Als Gruppenerster mit einer Bilanz von 10:2 zog hochverdient die Mannschaft der Spielgemeinschaft Stöckheim/Börßum in die Hauptrunde ein, um im Halbfinale am späteren Zweitplatzierten unglücklich zu scheitern. Nichtsdestotrotz zeigten die Niedersachsen ihren Kollegen aus Kamenz und Umgebung eine überzeugende Performance, für die die Gegner wie auch Veranstalter Lob fanden. Sieger des Turniers wurden die Sportfreunde aus Stierstadt bei Frankfurt am Main, die ebenfalls auf Einladung des TTV 97 Kamenz den weiten Weg zum Turnier auf sich nahmen und überlegen gewannen. Die Silbermedaille holten sich die Bannewitzer Bezwinger unserer Herrenmannschaft. Mit neun Stunden Turnierzeit gehörte die sehr familiär anmutende Veranstaltung in Sachsen zu den kräftezehrenderen Erfahrungen, weshalb Entspannung beim abendlich stattfindenden Volksfest im Kamener Forst (das größte und älteste Heimatfest in ganz Sachsen) gesucht wurde. Bei Bratwurst, Bier und guter Stimmung traf man dort auch die Tischtennisfreunde auf einen Plausch wieder, denen man noch vor wenigen Stunden am Tisch entgegengetreten war.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntag machten sich die vier Stöckheimer/ Börßumer auf den Heimweg nach Niedersachsen, um nach gutem Wetter in Sachsen schlechtem Wetter in der Heimat zu begegnen, das aber schnell wieder vergessen war, als man sich darauf verständigte Kamenz im August 2018 wieder zu besuchen.